Stadt Dorsten
Der Bürgermeister

Pressedienst

17.04.2026

Auf dem Foto: *Bürgermeister Tobias Stockhoff (am Rednerpult) begrüßt die Gäste des Arbeitnehmerempfangs 2025 im Bürgerbahnhof: Auf dem Podium saßen im vergangenen Jahr (v.l.): Herbert Rentmeister (Dorstener Tafel), Susanne Bender (Neue Schule Dorsten), Ruth Lange (Bündnis „Wir in Dorsten gegen Rechts“) und André Sänger (Personalratsvorsitzender Stadt Dorsten).* ***Quelle: Stadt Dorsten***

Arbeitnehmerempfang 2026

„Arbeit verdient FAIRantwortung“ ist das Motto des Arbeitnehmerempfangs am 3. Mai 2026 im Bürgerbahnhof. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erwünscht

Die Stadt Dorsten lädt gemeinsam mit den örtlichen Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen, der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) sowie dem evangelischen Kirchenkreis Bottrop-Gladbeck-Dorsten am 3. Mai 2026 zum traditionellen Dorstener Arbeitnehmerempfang in den Bürgerbahnhof ein. Die Veranstaltung, die um 11 Uhr beginnt, steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Arbeit verdient FAIRantwortung“.

Arbeit ist weit mehr als Broterwerb, betonen die Veranstalter: Sie schafft Identität, sichert gesellschaftliche Teilhabe und hält die Gesellschaft zusammen. Umso wichtiger ist es, Verantwortung in der Arbeitswelt nicht allein an wirtschaftlichen Kennzahlen auszurichten, sondern auch die Auswirkungen auf Beschäftigte, Familien und Regionen in den Blick zu nehmen.

„Gerade vor dem Hintergrund von Fachkräftemangel, wirtschaftlichem Druck, technologischem Wandel und tiefgreifenden Veränderungen in vielen Branchen braucht es faire Arbeitsbedingungen, verlässliche Perspektiven und einen offenen Dialog“, sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff, der die Moderation des Podiumsgesprächs übernimmt. „Der Arbeitnehmerempfang bietet Raum für diesen wichtigen Austausch.“

Das Programm beginnt mit der Begrüßung durch Hugo Bechter von der KAB. Im Anschluss gibt Mark Rosendahl, Geschäftsführer des DGB Emscher-Lippe, einen inhaltlichen Impuls.

Im Mittelpunkt steht ein Podiumsgespräch mit folgenden Gästen:
- André Sänger, Vorsitzender des Personalrats der Stadt Dorsten (Komba)
- Angelika Sczesny, DGB
- Klaus Schmitz, Fahrrad Schmitz / „Sag Ja zu Dorsten“
- Sven Engelhardt, Ineos Phenol GmbH Gladbeck

Moderiert wird die Diskussion von Bürgermeister Tobias Stockhoff. Das Schlusswort spricht Jörg Belecke vom evangelischen Kirchenkreis.

Stadt Dorsten
Pressestelle
Postfach 210265
46269 Dorsten

Pressesprecher Ludger Böhne
Telefon +49 2362 66-3471
Pressesprecher Christoph Winkel
Telefon +49 2362 66-3470

Fax +49 2362 66-3471
Mail pressestelle@dorsten.de

www.dorsten.de

Für die musikalische Begleitung sorgt Rainer Migenda. Im Anschluss an das Programm sind die Gäste zu einem Mittagsimbiss eingeladen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung wird erbeten – telefonisch unter 02362 / 66-3011 oder per E-Mail an anmeldungen@dorsten.de